



Auszug aus der Niederschrift der 35. Sitzung des Bauausschusses vom 07.07.2025

öffentlich:

TOP 5.1. Sachstandsbericht zum städtebaulichen Konzept Mittlere Wallhalbinsel VO/2020/09463-02 zur Kenntnis genommen

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, der Vorsitzende, AM Pluschkell, Frau Laudan, Frau Barkhausen, Senatorin Hagen, AM Kohlfaerber, AM Peukert und AM Mauritz.

Bericht:

Der Bürgerschaft ist ein städtebauliches Konzept für die Entwicklung der Mittleren Wallhalbinsel vorzulegen (VO/2020/09463-01). Der Erarbeitung des Konzeptes vorgeschaltet sind die städtebaulichen Grundzüge im Bauausschuss zu erörtern.

Im städtebaulichen Konzept sollen bestehende Beschlüsse zusammengeführt werden. Demnach ist die Verwaltung im Zuge des Neubaus des Parkhauses „Am Holstentor“ (VO/2020/09463) beauftragt, ein Systemparkhaus auf der mittleren Wallhalbinsel zu planen und zu bauen, welches den Wegfall von Parkplätzen im Neubau „Am Holstentor“ kompensiert und zudem zusätzliche Parkplätze bedarfsgerecht schafft. Laut Beschluss der Bürgerschaft ist ein städtebauliches Konzept vorzulegen. Gemäß Beschluss der Bürgerschaft (VO/2020/08641 i. V. m. VO/2018/05654 und VO/2018/05711) war zudem ein Bericht vorzulegen, wie im Bereich der Musik- und Kongresshalle eine Multifunktionshalle (MFH), die auch für große Sportveranstaltungen nutzbar ist, realisiert werden kann. Dieser Bericht (VO/2020/08641) enthält eine vom VFL Lübeck Schwartau beauftragte Potenzialanalyse des GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH für den Bau einer Multifunktionshalle, die einen Überblick zur Marktsituation gibt und einen Hallenvergleich, ein Anforderungsprofil an den Standort, Nutzungsoptionen über den Sport hinaus sowie Aussagen zur Wirtschaftlichkeit enthält. Detaillierte Zahlen und Berechnungen zur Regionalökonomie sowie räumliche und betriebliche Konzepte liefert sie nicht. Auf Grundlage der Potenzialanalyse hat die Verwaltung daraufhin eine Verkehrsanalyse der Stufe 1 an shp Ingenieure in Auftrag gegeben. Als Ergebnis wird darin die Möglichkeit einer MFH im Bereich der Musik- und Kongresshalle (MuK) gesehen, wenn dafür aus verkehrlicher Sicht Voraussetzungen erfüllt werden. Neben der Identifikation von zwei verkehrsplanerisch favorisierten Standorten für eine MFH wird darin festgehalten, dass für die Entwicklung der Mittleren Wallhalbinsel ein Gesamtkonzept aus städtebaulicher und verkehrsplanerischer Sicht sowie hinsichtlich der Pufferzone der UNESCO-Welterbestätte Lübecker Altstadt erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	